



# **Geschäftsbericht 2022**

## Geschäftsbericht 2022

Liebe Erziehungsberechtigte  
Sehr geehrte Leserinnen und Leser

### Einleitung

Das Geschäftsjahr 2022 stand im Zeichen grosser Veränderungen, welche wir nachstehend gerne zusammenfassend festhalten:

### Organisation

Eine dieser Veränderungen war die Überarbeitung des Organigramms (siehe Beilage). Das Organigramm wurde den strategischen Zielen der Stiftung angepasst und ist ab 1. Januar 2023 gültig. Eine zentrale Änderung ist die Einführung einer Pädagogischen Leiterin, welche häuserübergreifend ihre Funktion wahrnimmt. Zudem setzt sich der Stiftungsrat neu wie folgt zusammen:

Schaad Robert, Hallau	Präsident	seit 1. April 2022 *
Breitler Isabel, Schaffhausen	Vizepräsidentin	
Städeli Roland, Beringen		
Zürcher Walter, Lohn		
Huber Katrin, Schaffhausen		seit 9. August 2022 *

\*) Datum des Eintrags ins Handelsregister

Die bisherige Präsidentin Karena Wetter erklärte auf Anfang 2022 ihren Rücktritt. Wir danken ihr für den jahrelangen grossen Einsatz zum Wohle unserer Stiftung! Mit der Wahl von Katrin Huber wurden auch die Zuständigkeiten innerhalb dieses Gremiums geregelt. Dazu gehören die finanzielle Führung, die technische Infrastruktur, die Vertretung gegen aussen sowie die Oberaufsicht über den Betrieb allgemein, miteingeschlossen die pädagogische Führung sowie die personellen Belange.

### Firma/Rechtsform und Sitz

Die Rechtsform bleibt unverändert eine Stiftung mit der Firma und Anschrift stiftung chinderhuus-sh.ch, im Bergli 7, 8207 Schaffhausen.

### Zweck

Das chinderhuus bezweckt die Führung und/oder Unterstützung von Betreuungs- und/oder Bildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche. Primär wird kein Erwerbszweck verfolgt, da die Stiftung über einen gemeinnützigen Charakter verfügt.

### Strategische Elemente

Die Weiterführung der drei Standorte Glockengut und Dorf in Schaffhausen-Herblingen sowie der Schulberg (früher «Frühling») in Beringen sind sowohl für den Stiftungsrat als auch für die Geschäftsleitung auf längere Zeit unbestritten und haben oberste Priorität. Dafür sprechen die mittel- bis langfristigen Mietverträge sowie die in den Jahren 2021 und 2022 getätigten umfangreichen Investitionen.

## **Die Standorte**

### **chinderhuus Schulberg in Beringen**

Das chinderhuus in Beringen erhält neu die Bezeichnung «Schulberg» anstelle «Frühling». Das im Jahre 2021 bezogene alte Schulhaus im Dorfkern bewährt sich bestens. Die Einrichtungen wurden auf den neuesten Stand gebracht und entsprechen nun vollständig den Anforderungen an eine optimale Betreuung und den gewünschten Betreuungsmethoden. In der Küche wird auch für den Mittagstisch gekocht, welchen wir im Auftrag der Gemeinde Beringen betreiben.

### **chinderhuus Glockengut in Herblingen**

Diese Liegenschaft beinhaltet neben den Betreuungseinrichtungen auch die Geschäftsstelle. Die Aufteilung der Räumlichkeiten für die Kinderbetreuung ist gut und altersgerecht unterteilt. In der einfach gehaltenen Küche werden für alle Kinder sowie für das Personal des Glockenguts die Hauptmahlzeiten und Zwischenverpflegungen frisch zubereitet. Dies stellt logistisch eine Herausforderung dar, welche jedoch durch unser Küchenpersonal täglich aufs Neue sehr gut gemeistert wird.

### **chinderhuus Dorf in Herblingen**

Das kleinste unserer Häuser sticht mit seinem grossen Aussenbereich hervor. Im Sommer können wir mit den anderen Häusern gemeinsame Aktivitäten in diesem grossen Garten durchführen.

## **Operative Führung und Kernauftrag**

Eine weitere wichtige Veränderung war die Neubesetzung der Geschäftsleitung. Mit Helena Ineichen, wohnhaft in Hallau, fanden wir eine Geschäftsleiterin, welche ihre Kernkompetenzen in der Unternehmensführung sowie im Finanz- und Rechnungswesen hat. Sie trat ihre Stelle am 1. April 2022 an. Die ehemalige Geschäftsleiterin, Barbara Ulrich, verliess uns nach insgesamt neunjähriger Tätigkeit per Ende Februar 2022. Der Stiftungsrat wünscht ihr alles Gute auf ihrem weiteren beruflichen und privaten Weg.

Um den Kernauftrag zu erfüllen, wurde zudem die Schaffung einer neuen Kaderstelle - die pädagogische Leitung - notwendig. In der Person von Heidi Jenny verfügten wir über eine Fachkraft, welche sowohl aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit in verschiedenen KITA's als auch mit ihrer Ausbildung, die Voraussetzungen bestens erfüllt. Unser Kernauftrag lautet das Anbieten von einer «familienergänzenden Betreuung für Babys ab drei Monaten bis in das Vorschulalter».

Eine sorgfältige Analyse des gesamten Betriebs sowie der Abläufe unter Berücksichtigung der individuellen Kinderbetreuung zeigte, dass wir insbesondere im Kernauftrag noch mehr Professionalität einbringen wollen. Zudem sollen die Prozesse häuserübergreifend vereinheitlicht werden, was einen wertvollen Erfahrungs- und Ressourcenaustausch mit sich bringt.

Aufgrund der in der Geschäftsleitung vorhandenen neuen Fachkompetenzen im Bereich finanzieller Führung wurde auch die Zusammenarbeit mit einem Treuhandbüro in Sachen Rechnungswesen, Jahresabschlüssen und Lohnbuchhaltung aufgelöst. Das chinderhuus dankt dem Treuhandbüro für die langjährige Zusammenarbeit.

## Personelles

Wie im einleitenden Abschnitt «Organisation» erwähnt, wurde die Stelle der «Pädagogischen Leiterin» neu geschaffen. Noch nicht geregelt ist die stellvertretende Funktion.

Durch diese neu geschaffene Stelle und mit der damit verbundenen Verantwortung in dieser Funktion, welcher die Teamleitungen unterstellt sind, ist sichergestellt, dass sich alle Personen auf ihre Kernaufgaben und -Kompetenzen konzentrieren können.

Es ist uns wichtig, den Fachpersonen Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen, mit dem Ziel, eine mittel- bis langfristige Zusammenarbeit zu erreichen. Um auch weiterhin einen attraktiven Arbeitgeber darzustellen, werden wir die Lohn- und Ausbildungsstrukturen des Personals analysieren und entsprechende Anpassungen veranlassen. Der Fachkräftemangel spitzt sich auch in dieser Branche zu und bei der Rekrutierung von neuen Mitarbeitenden ist dieser bereits spürbar.

## Angebot

Unser Betreuungsangebot für Kinder im Alter ab drei Monaten bis zu 12 Jahren sieht am Jahresende folgendermassen aus:

Im Dorf, Unterdorf 11, 8207 SH; total 18 Belegungsplätze

Dazu gehören die Krippe, der Hort und im Weiteren einen Mittagstisch, dieser nur noch bis zu den Sommerferien 2023.

Im Glockengut, im Bergli 7, 8207 SH, total 55 Belegungsplätze

Dazu gehören die Betreuung der Babies, die Krippe und der Hort

Im Schulberg, Schulberg 2, 8222 Beringen, total 47 Belegungsplätze in der KiTa und am Mittagstisch total 15 Belegungsplätze

Dazu gehören die Betreuung der Babies, die Krippe und der Hort sowie der Mittagstisch.

Die Nachfrage an allen drei Standorten ist weiterhin gross, was sehr erfreulich ist.

## Finanzen

Als Stiftung verfolgen wir einen gemeinnützigen Zweck und sind nicht verpflichtet, unsere Finanzen offenzulegen. Nichtsdestotrotz müssen auch wir die wirtschaftlichen Belange im Auge behalten und eine ausbalancierte Kosten-Ertragsstruktur gewährleisten, für das langfristige Fortbestehen der Stiftung. Die vergangenen Investitionen in den Häusern in Beringen und im Glockengut haben zu umfangreichen finanziellen Aufwendungen geführt, welche sich in den Jahren 2021 und 2022 in einem negativen Geschäftsergebnis niederschlugen. Nebst dem unantastbaren Stiftungskapital von CHF 500'000 verfügen wir noch über zusätzliches Eigenkapital, über welches diese Aufwendungen und Investitionen ausgeglichen werden können.

Die bestehenden verrechneten Tarife sind seit dem Jahr 2007 nicht mehr angepasst worden. Wir sahen im Berichtsjahr von einer Erhöhung der Tarife ab, werden aber werden die Kostenentwicklung im Auge behalten.

Allen Personen und Institutionen, welche unsere Stiftung mit freiwilligen Spenden – seien diese finanziell, materiell oder in persönlicher Form - unterstützen, danken wir von Herzen! Wir schätzen diese grosszügigen Gesten sehr.

### **Herausforderungen aktuell und in Zukunft**

Es liegt dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung der Stiftung sehr daran, den Erziehungsberechtigten gegenüber sowie zum Wohle der Kinder eine weiterhin attraktive Anbieterin zu sein. Zur Erfüllung des Kernauftrags gehört primär die Sicherstellung der qualitativen und quantitativen Personal-Ressourcen. Diesbezüglich haben wir organisatorisch die Weichen für die Zukunft gestellt. Aus wirtschaftlicher Sicht stehen die Auslastung der Häuser sowie das Bestreben für eine ausgeglichene Kosten- und Ertragsstruktur im Vordergrund. Den Anliegen der Erziehungsberechtigten schenken wir unsere volle Aufmerksamkeit; seitens der Geschäftsleitung u.a. mit einer laufenden und aussagekräftigen Informationspolitik.

### **Dank**

Mein aufrichtiger Dank gilt

- unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren stets tadellosen Einsatz
- unserer Geschäftsleiterin Helena Ineichen für ihre zielgerichtete Führung und für ihre offene Kommunikation allen Anspruchsgruppen gegenüber
- unserer pädagogischen Leiterin Heidi Jenny für ihren enormen Einsatz zum Wohle der Kinder, im Sinne der Erziehungsberechtigten sowie im Sinne unserer Stiftung
- den Behörden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kantons und der Stadt Schaffhausen, sowie der Gemeinde Beringen
- den Erziehungsberechtigten für ihr Vertrauen unserer Stiftung gegenüber
- meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, welche sich insbesondere in den Monaten des Geschäftsleitungswechsels dafür einsetzten, die Pendenzen aufzuarbeiten und neue Ziele zu setzen

Der Stiftungsrat freut sich auf ein weiteres spannendes Jahr der stiftung chinderhuus-sh.ch.

Hallau, im April 2023

Präsident Stiftungsrat

Robert Schaad

### **Beilage**

- Organigramm